

Erfolgreiche Premiere in der Slowakei

Am Wochenende vom 11. September bis Sonntag den 13. September 2020 war ich erstmals in der Slowakei bei einem Sommerbiathlonwettkampf am Start. Der Wettkampfort hieß Predajna und dort gab es letzten Durchgang des Slowakischen Cupwettbewerbs und den ersten Wettkampf der Slowakischen Meisterschaft.

Am Donnerstag, den 10. September reiste ich zunächst nach Staré Město pod Landštejnem (Tschechien) um mich dort Freitag früh mit dem dortigen Biathlonklub zu treffen, um gemeinsam in die Slowakei zu reisen.

Nach dem Eintreffen erfolgte gleich ein Training auf der Biathlonanlage und die Laufstrecken wurden besichtigt und getestet. Anschließend fuhren wir zur Unterkunft, wo ich ebenfalls mit dem Team aus Staré Město untergebracht war.

Die Laufstrecken waren sehr anspruchsvoll, es ging ständig steil hoch und auch steil wieder hinunter. Hier gab es für mich ungewohnte kurze Laufstrecken, denn beim Sprint ging es über 2km und beim Massenstart über 4km, also alles etwas kürzer als in Deutschland. Aber es wurde dadurch auch extrem schnell und die Fehlerhäufigkeit am Schießstand erhöhte sich.

Am Samstag, den 12. September stand im Rahmen des Slowakischen Cups ein Sprintrennen an. Die Auslosung ergab, dass ich der erste Starter meiner Klasse der Männer C war, also ab 50 Jahre und älter und somit vorlegen konnte. Pünktlich um 15:52:30 Uhr erfolgte mein Start und sofort drückte ich aufs Tempo und war gefühlt schon gleich am Schießstand. Im Liegendanschlag gab ich fünf Schuss ab und traf alles, ein perfekter Auftakt. Zurück auf der Laufstrecke machte ich wieder Tempo und kam zum Stehendanschlag. Hier schoss ich zwei Fehler und musste nun in die Strafrunde bevor ich in die Schlussrunde gehen konnte. Auch hier hielt ich das Tempo hoch und kam nach 10:54 Minuten ins Ziel. Schnell stand fest, dass diese Zeit kein anderer Biathlet meiner Klasse unterbieten konnte und somit war mein erster Biathlonauftritt in der Slowakei ein erfolgreicher mit dem 1. Platz.



Sonntag, den 13. September war dann der Meisterschaftsauftritt und alle waren irgendwie nervöser als am Vortag. Es waren alle Verantwortlichen des Slowakischen Biathlonverbandes da, ein Fernsteam mit Kamerateam war vor Ort und filmte und auch die ehemalige Biathletin Anastasiya Kuzmina war da, sie führte die anschließende Siegerehrung gemeinsam mit dem Präsidenten des slowakischen Biathlonverbandes durch. Es lag eine gewisse Spannung in der Luft. Das Anschießen und die Betreuung durch das tschechische Biahlonteam aus Staré Město war wieder sehr gut und so konnte ich bestens vorbereitet in mein Rennen gehen, welches um 11:45 Uhr startete. Ich lief erstmal nur mit, um zu sehen was die Konkurrenz macht und auch um etwas Kräfte zu sparen, da die Anstiege auf dieser Runde einmal kurz und steil sowie einmal lang und steil waren. Das führte jedoch erstmal dazu, dass ich mir beim ersten Schießen im Liegendanschlag 3 Strafrunden einhandelte. Somit war ich dann unter Zugzwang und lief nun mein Tempo und verkürzte den Rückstand zur Spitze. Das zweite Liegendschießen war dann deutlich besser, es blieb nur eine Scheibe schwarz und ich war nun direkt hinter dem Führenden. Auf der Laufrunde überholte ich und ging in Führung und dachte jetzt läuft alles nach meinem Wunsch. Doch dann kam das erste Schießen im Stehendanschlag und da passierte das, was mir so im Wettkampf noch nie passiert war, ich traf überhaupt keine Scheibe, unglaublich. Die Auswertung der Schüsse durch den tschechischen Trainer ergab, alle Schüsse waren knapp vorbei bzw. Randtreffer, die nicht ausreichten, dass die Scheibe umklappte. Also hieß es fünfmal die Strafrunde laufen bevor ich wieder auf die Laufstrecke konnte. Ich lag immer noch auf Platz 2, machte noch mal richtig Tempo und kam zum letzten Schießen. Ich setzte alles auf eine Karte und schoss schnell und diesmal trafen alle Schüsse ihr Ziel. Geht doch, dachte ich mir, überholte die Konkurrenz und lief meine Schlussrunde mit hohem Tempo ins Ziel und wurde mit 25:06 Minuten Sieger dieses Massenstartrennens in meiner Alterklasse. Somit fand dieses Biathlonwochenende in der Slowakei einen erfolgreichen Abschluss.



Ein besonderer Dank gilt den Trainern František und Lubos Schorný sowie dem gesamten Team vom Biathlonklub Staré Město pod Landštejnem! Ein weiterer Gruß geht an meinem Freund Karol Hudecek, den ich nach langer Zeit wieder getroffen habe, was mich sehr freute!



Text und Fotos
Mathias Schink, SV Altengronau
13.09.2020